



STADT AULENDORF

Bürgermeister Matthias Burth		Vorlagen-Nr. 10/129/2019	
Sitzung am 22.07.2019	Gremium Gemeinderat	Status Ö	Zuständigkeit Entscheidung
TOP: 10 Neubau Kindergarten - Festlegung der Gruppenzahl			
<p>Ausgangssituation: In der Sitzung des Gemeinderates am 26.02.2108 wurde die mittel- bzw. langfristige Bedarfsplanung für den Kindergarten- und Krippenbereich für die Jahre 2020, 2025, 2030 und 2035 vorgestellt.</p> <p>Unter der Annahme, dass im Bereich der 3 bis 6jährigen Kinder eine Betreuungsquote von 87 % zugrunde gelegt wird, fehlen bis zum Jahr 2020 6 Kindergartengruppen und bis zum Jahr 2025 sieben Kindergartengruppen.</p> <p>Bei der Beratung über den zukünftigen Bedarf wurde die damalige Prognose bis zum Jahr 2020 herangezogen und ein Bedarf von 4 Gruppen gesehen.</p> <p>Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.09.2018 dem vorgestellten Raumprogramm für einen viergruppigen Kindergarten zugestimmt.</p> <p>In der Auslobung zum Wettbewerbsverfahren für die Planungsleistungen wurde als Gegenstand des Wettbewerbs die Bauwerks- und Freianlagenplanung für den Neubau eines viergruppigen Kindergartens formuliert.</p> <p>Weiter ist im Auslobungstext ausgeführt: „Damit das Haus für die Zukunft gut gerüstet ist, soll es so gestaltet sein, dass zu einem späteren Zeitpunkt auch erweitert werden kann sowie ggf. andere Gruppenkonstellationen gut umsetzbar sind. Die Erweiterung um eine Krippengruppe ist planerisch vorzusehen“.</p> <p>Die Architektenleistungen und die Leistungen der Fachingenieure sind zwischenzeitlich vergeben. Mehrere Abstimmungsgespräche zwischen den Architekten, dem erzieherischem Personal und der Stadtverwaltung haben stattgefunden.</p> <p>Für die weitere Planung ist nun festzulegen, ob, wie angenommen, eine viergruppige Einrichtung errichtet oder ob die angedachte Erweiterung sofort umgesetzt werden soll. Von Seiten der beauftragten Architekten wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung zum jetzigen Zeitpunkt zu treffen ist, da die Entscheidung über die Gruppenzahl die weitere Planung beeinflusst. Sollte die fünfte Gruppe in ca. 2 – 3 Jahren zu erwarten sein, dann sollten die Räume mitgeplant und gebaut werden. Mit der nachträglichen Erweiterung wird während der Bauphase ein erheblicher Eingriff in die betrieblichen Abläufe des Kindergartens vorgenommen. Auch kostenmäßig stellt sich die nachträgliche Erweiterung ungünstig dar.</p> <p>Von Seiten der Verwaltung wurde die mittel- und langfristige Bedarfsplanung nochmals überarbeitet. Die Bedarfsplanung wurde angepasst, da das statistische Landesamt die Bevölkerungsfortschreibung aufgrund der Ergebnisse der regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung Basis 2017 vorgenommen hat. Die Änderungen können der Anlage entnommen werden.</p> <p>Bei einer Betreuungsquote von 87 % bei den 3 bis 6-jährigen fehlen nun bis zum Jahr 2020 4 Gruppen und bis zum Jahr 2025 fehlen weiter ebenfalls 4 Gruppen.</p>			

Die Unterbringungssituation in den städtischen Kindergarteneinrichtungen stellt sich folgendermaßen dar:

Im städtischen Kindergarten „Villa Wirbelwind“, Sandweg 52, sind derzeit 3 Gruppen mit ca. 77 Kinder untergebracht. Es werden dort die Betreuungsformen altersgemischte VÖ-Gruppe, VÖ-Gruppe und eine Ganztagesgruppe angeboten. Die Platzsituation im Kindergarten „Villa Wirbelwind“ ist sehr beengt.

In der Einrichtung „Villa Wirbelwind“, Auf der Steige 50/1 sind zwei Krippengruppen mit 20 Kinder (40 % Platzsharing) untergebracht. Es werden hier Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren betreut. Das Gebäude ist angemietet. Der Mietvertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate zum 30.08. eines Jahres.

Bei einer Überkapazität kann hier vom Kündigungsrecht Gebrauch gemacht werden.

Die allgemeine Entwicklung im Bereich der Kinderbetreuung zeigt, dass der Bedarf an Krippenplätzen weiter zunehmen wird, insbesondere dann, wenn ein attraktives und flexibles Betreuungsangebot den Eltern angeboten wird. Von Seiten der Verwaltung wird nach dem Kindergartenneu auch eine Zunahme der Nachfrage nach Krippenplätzen erwartet.

Auch zeigt die Entwicklung, dass die Nachfrage nach Ganztagesplätzen weiter steigen wird. Die Anmeldezahlen im Bereich der Grundschule haben hier deutlich zugenommen. Bei einem entsprechenden Angebot im Kindergartenbereich ist auch hier eine Zunahme der Nachfrage zu erwarten.

Unter der Berücksichtigung der allgemeinen Entwicklung und Nachfrage nach Krippenplätze und nach einer Ganztagesbetreuung sowie einer schwierigen Platzsituation im Kindergarten „Villa Wirbelwind“ und der Möglichkeit bei Bedarf die Räumlichkeiten Auf der Steige 50/1 kündigen zu können, tendiert die Verwaltung dazu, die fünfte Gruppe sofort mit zu planen und zu errichten.

Beschlussantrag:

Beratung und Entscheidung, ob der Kindergartenneubau als 4-gruppiger Kindergarten errichtet wird oder als 5-gruppiger Kindergarten.

Anlagen:

Mittel- und langfristige Bedarfsplanung

Beschlussauszüge für

Bürgermeister Hauptamt
 Kämmerei Bauamt Ortschaft

Aulendorf, den 30.07.2019